

Veranstaltungsangebot ATLAS/IG Metall

Name des Moduls: Einfaches Programmieren – Bedeutung für die Automotivebranche in Kooperation mit dem VDI Technologiezentrum

Themenbereich: Qualifizierung in der Transformation

Zielgruppe: Betriebsräte und Fachausschussmitglieder aus mehreren Betrieben sowie weitere Expert*innen aus der Wissenschaft

Turnus: einmalig

☒ informieren ☐ konzipieren ☒ qualifizieren ☒ vernetzen

Inhalt der Veranstaltung/ Zeitaufwand:

In Zusammenarbeit mit dem VDI Technologiezentrum thematisieren wir in einer Expertenrunde aus Wissenschaft und betrieblicher Praxis das Thema „Einfaches Programmieren“ am Beispiel der Automotive Branche. Mit „Low Code Plattformen“ kann erreicht werden, dass möglichst viele Beschäftigte z. B. in der Transformation der Automobilzulieferer handlungsfähig bleiben und dem gegenwärtigen IT-Fachkräftemangel in der Region Südwestfalen pragmatisch begegnen.

„Low Code“-Plattformen ermöglichen es, Software bzw. Apps fast ohne eigentliche Kenntnis von Programmiersprachen zu erzeugen. Modular vorhandene Softwarebausteine und Funktionalitäten werden dabei auf einer grafischen Benutzeroberfläche individuell zur gewünschten Anwendung zusammengesetzt. Damit werden manuelle Prozesse an Computern schnell, effizient und kostensparend in digitale und agile Anwendungen im Betrieb überführt. Als Ergänzung können diese Plattformen zusammen mit Robotic Process Automation (RPA) das Potenzial des „Softwareroboters“ besser ausschöpfen. „Low Code“ kann von Beschäftigten mit mittlerer Qualifikation genutzt werden und ist nicht – wie viele andere Anwendungen – stark auf die höherqualifizierten Beschäftigten ausgerichtet.

„Low Code“-Plattformen bieten das Potenzial, die Prozessvereinfachung in Betrieben und somit die Transformation deutlich und kostengünstig zu beschleunigen. Im Rahmen des Vertiefungsworkshops soll die Bedeutung der „Low Code“-Plattformen in Kooperation dem VDI Technologiezentrum am Beispiel der Automobilzulieferindustrie in Südwestfalen diskutiert werden.

Die Teilnehmenden erhalten zur Vorbereitung vor dem dem Workshop ein Impulspapier zu dieser Thematik und diskutieren auf dem Hintergrund ihrer Praxiserfahrungen.

Umfang: 1-tägiger Expertenworkshop, 10:00 – 15:00h

Form: ☐ digital, z.B. per Zoom ☒ Präsenz, vor Ort

Termin: 31.05.2023

Ort, falls bekannt: Düsseldorf, VDI Haus

Ansprechpartner Konsortium: Gabi Schilling, Nick Woischneck – Anmeldung: Annika Leenen